

Der Beitrag von Mobilstationen für eine regionale Verkehrswende

Abschlussveranstaltung des Projekts „MOST Regio Köln“

14. März 2023

09:30 bis 13:30 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck, Mehrzweckraum 416 (Kleiner Saal)
Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln

Unter diesem Link können Sie sich zur Veranstaltung anmelden:

[https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfn_Mv-
HLFoOPKQc8oCguZZPg4baKM5NhRSILuipwALtHs8Fw/viewform](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfn_Mv-
HLFoOPKQc8oCguZZPg4baKM5NhRSILuipwALtHs8Fw/viewform)

Kontakt: thorsten.koska@wupperinst.org

Die Forschenden und Praxispartner*innen des Modellvorhabens "MOST RegioKöln – Mobilstationen in der Stadtregion Köln" haben sich in den vergangenen drei Jahren intensiv mit Mobilstationen als intermodale Schnittstellen im Umweltverbund auseinandergesetzt. Das Projekt hat die Bedarfe der bisherigen Nutzer*innen und Anwohner*innen beleuchtet, das Potenzial für die Verlagerung vom privaten Pkw auf den Umweltverbund abgeschätzt und innovative Elemente von Mobilstationen analysiert.



go.Rheinland GmbH /Smilla Dankert



go.Rheinland GmbH /Smilla Dankert

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung werden die Ergebnisse des Vorhabens vorgestellt. Die Forschenden diskutieren mit lokalen Akteur*innen und Expert*innen darüber, welche Herausforderungen bei der flächendeckenden Umsetzung von Mobilstationen auftreten. Themen sind unter anderem:

- Welche Anforderungen ergeben sich aus den unterschiedlichen Nutzer*innen-Perspektiven? Welche Ausstattungsmerkmale sind am wichtigsten?
- Welches sind die größten Herausforderungen beim Ausbau eines flächenhaften Netzes? Wie lässt sich der Ausbau eines Mobilstationen-Netzes beschleunigen?
- Wie kann Kommunikation dazu beitragen, dass Mobilstationen bekannt gemacht und genutzt werden?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Agenda

- 9:30 bis 9:45 Uhr **Begrüßung & Einführung in den Tag**
Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter (Bergische Universität Wuppertal)
- 9:45 bis 10:05 Uhr **Anforderungen und Erwartungen aus Nachfragesicht**
Dr. Thomas Klinger (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung)
- 10:05 bis 10:25 Uhr **Das Angebot – Weiterentwicklung des Mobilstationen-Netzes**
Laura Schulte (go.Rheinland)
- 10:25 bis 10:45 Uhr **Die Verbindung – Kommunikation, damit das Angebot zur Nachfrage kommt**
Michael Adler (tippingpoints)
- 10:45 bis 11:25 Uhr **Diskussionsrunde Nutzer*innen-Anforderungen, Ausstattung von Mobilstationen und Herausforderungen beim Ausbau eines Netzes**
Michael Adler (tippingpoints), Ralph Herberth (Verkehrsclub Deutschland NRW), Philipp Nögel-Verroul (go.Rheinland), Walter Reinartz (Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft), Daniela Zeller (Rheinisch-Bergischer-Kreis)
- 11:25 bis 11:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:45 bis 12:10 Uhr **Evaluationsergebnisse zur Bewertung und Nutzung von Mobilstationen**
Thorsten Koska (Wuppertal Institut)
- 12:10 bis 12:30 Uhr **Welche Rolle spielen Mobilstationen für Pendlerverkehre zukünftig auf Ebene des Landes?**
Evelin Unger-Azadi (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen)
- 12:30 bis 13:15 Uhr **Podiumsdiskussion: Beitrag von Mobilstationen zur Verkehrswende auf regionaler und Landesebene**
Dr. Norbert Reinkober (go.Rheinland), Marissa Reiserer (Greenpeace), Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter (Wuppertal Institut), Evelin Unger-Azadi (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen)
- Ab 13:15 Uhr **Mittagsimbiss und Get-together**
Möglichkeit zum Testen der VR-Simulation einer Mobilstation